



Warum Amt Flintbek ist Herzsicher?

Jana ist 14 Jahre alt und feiert heute ihre Konfirmation. Sie hat ihre ganze Familie eingeladen. Nach der Kirche geht es in den Garten zum Essen.

Jana geht zu Opa und wundert sich, denn Opa hat die Augen geschlossen und seine Lippen sind blau. Sie rüttelt kräftig an seinen Schultern, aber keine Reaktion.

Jana fängt an zu weinen und schreit : „Opa wach auf!“. Die anderen Gäste werden aufmerksam und kommen schnell hinzu. Der Vater, Michael, hat gerade bei „Amt Flintbek ist Herzsicher“ eine Schulung gemacht und erinnert sich sofort, dass nun schnelles Handeln gefordert ist. Er weist seine Frau an umgehend die 112 zu wählen und den Rettungsdienst zu rufen. Er überprüft die Atmung und stellt fest, dass „Opa“ nicht mehr atmet. Sofort fängt er an das Gelernte umzusetzen und reanimiert

Er weiß, dass am Gemeindekindergarten, nur 2 Minuten entfernt, ein AED-Gerät ist und schickt Jana los dies zu holen. Nach knapp 4 Minuten ist sie wieder da und legt die Elektroden an. Jana schaltet das Gerät ein, ihr Vater und sie folgen den Anweisungen. „Schock empfohlen“, heißt es von der Stimme aus dem Gerät. Michael ruft laut: „Alle weg von Opa!“, und drückt den blinkenden Knopf. Opa zuckt kurz und es geht weiter. 30 mal wird die Brust gedrückt, dann wird zwei Mal beatmet immer im Wechsel. Nach 12 Minuten ist der Rettungsdienst da und übernimmt die Behandlung. Alle wissen wie ernst es um Opa steht. Nach 15 Minuten kommt der Notarzt und sagt, dass Opa wieder alleine atmet und das Herz schlägt. Der Notarzt umarmt Jana und sagt: „Du und Papa, ihr habt Opa das Leben geschenkt!“.

Janas Opa kann nach 4 Wochen ohne jegliche Beeinträchtigung das Krankenhaus wieder verlassen.

Die Geschichte, Örtlichkeiten und alle Personen sind frei erfunden! Dies ist ein Beispiel für einen alltäglichen Einsatz!

*Damit auch Sie richtig reagieren können
nutzen sie unsere kostenlosen Schulungen.
Termine und eine Vorstellung des Projekts
finden Sie auf der Rückseite.*

Amt Flintbek ist Herzsicher

Wer sind wir?

Moin moin,

Wir sind ehrenamtliche Bürger aus dem Amt Flintbek. Wir haben im Jahr 2016 die Vision gehabt dem plötzlichen Herztod im Amt entgegen zu wirken. Unsere Interessengemeinschaft hat ein Konzept entwickelt und den Bürgermeistern der Gemeinden vorgestellt. Wir wollten flächendeckend unterstützende Geräte für die Reanimation implementieren. Unser Projekt wurde sehr positiv aufgenommen und mehr als zeitnah umgesetzt. Wir haben nun 13 AED-Geräte im Amt untergebracht, die 24 Stunden zugänglich sind.

Was ist ein AED und eine Reanimation?

Wenn ein Mensch, wie Janas Opa, plötzlich kollabiert und nicht mehr ansprechbar ist kann es sein, dass die Atmung nicht mehr vorhanden ist. Nun ist schnelles Handeln gefragt und ein Ersthelfer muss nicht nur den Notruf absetzen, sondern auch zügig mit der Wiederbelebung beginnen. Eine Herzdruckmassage nennt man Reanimation. Falls der Mensch nun ein Kammerflimmern hat benötigen wir schnell einen Stromschlag um das Herz wieder in „Takt“ zu bringen. Sogenannte AED-Geräte helfen uns bei dem Ablauf der Wiederbelebung und können einen solchen Stromschlag abgeben. Deshalb sollte bei jeder Bewusstlosigkeit ohne Atmung eines der 13 Geräte zügig geholt werden.

Was bieten wir?

Wir bieten regelmäßig **kostenfreie** Schulungen für alle Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen an. Wir möchten möglichst viele Menschen erreichen, da nach circa 5 Minuten der Hirntod eintritt, wenn der Körper keinen Sauerstoff bekommt. Wir möchten, dass Sie genauso wie Jana und Michael helfen können. Es passiert auch bei uns in Flintbek, dass plötzlich jemand kollabiert und nicht reagiert. Wir möchten Sie schulen und Ihnen die Angst nehmen. Es kann leider täglich ohne Ankündigung passieren. **Zusammen können wir Leben retten!**

Wann sind die nächsten Schulungen?

-22.5.2018 19:30 Uhr Feuerwehr Böhnhusen

-7.6.2018 19:30 Uhr Feuerwehr Großflintbek

-23.5.2018 11:00 Uhr Feuerwehr Großflintbek

-13.6.2018 14:00 Uhr Feuerwehr Großflintbek

-29.5.2018 19:30 Uhr Feuerwehr Kleinflintbek

Wie können Sie teilnehmen?

Bitte melden Sie sich zu den Schulungen an. Entweder per Mail, herzsicher@flintbek.de, telefonisch unter 0434790510 bei Frau Baller im Rathaus, oder über Facebook unter Amt Flintbek ist Herzsicher an.

Bitte tragen Sie dieses Projekt mit in die Dörfer und machen Sie gerne Werbung für ein Projekt, welches Leben retten kann!

Liebe Grüße Ihr Herzsicher Team

